

Kunst Museum Olten

Kirchgasse 8
CH-4600 Olten
062 212 86 76
kunstmuseumolten.ch

Veranstlungshinweis / Einladung

Mitgestalten: Wenn Sie Lust haben, einen Spaziergang mitzugestalten, freuen wir uns über ihre Kontaktaufnahme > kunstvermittlung@kunstmuseumolten.ch



Gionata Buzzi:
Selbstbildnis, 2024



Gionata Buzzi: Patina, 2017–2019
Inkjet Print auf Hahnenmühle, 30 x 40 cm



Gionata Buzzi & Johanna Roth:
The Curing of a Man of Lerida, Ambiguity –
Building Giotto, FS19, Chair of Affective
Architectures (An Fonteyne), ETH Zürich, 2019

Kunst-Stadt-Spaziergang

Ein Streifzug durch Olten mit Blick durch die Linse eines jungen Architekten

Dienstag, 30. Juli 2024, 18 Uhr (Treffpunkt: Kunstmuseum Olten)

Mit Gast Gionata Buzzi; Moderation: Claudia Waldner; Veranstaltung kostenlos

Mit wechselnden Gästen durchstreifen wir Olten, um die Stadt und ihre nahe Umgebung immer wieder neu zu entdecken. Auf den Rundgängen schärfen wir den Blick für unterschiedliche Aspekte des städtischen Lebens und für die Qualitäten des gestalteten Raums. «Making Plans for Living» hiess das Thema eines Semesterkurses, den Gionata Buzzi während seines Architekturstudiums an der ETH Zürich besuchte. Im Rahmen eines anderen Projekts beschäftigte er sich mit den Möglichkeiten eines Gebäudes, dass sich transformativ und saisonal dem Raum anpassen kann. Betrachtung, Analyse und Darstellung räumlicher Konstellationen prägen auch die fotografische Praxis, die der junge Architekt seit einiger Zeit entwickelt. Aktuell absolviert er ein Praktikum im Kunstmuseum Olten, das seine Interessen zusammenführt.

Welche Bauten faszinieren Gionata? An welchen Ecken in Olten beginnt sein junges Architektenherz visionär zu pochen? Welche würde er gerne durch die Linse der Kamera festhalten?

«Die alte Holzbrücke ist ein bauliches Meisterwerk und gehört für mich zum Fundament der Architekturgeschichte Oltens.», sagt Gionata Buzzi im Vorgespräch zum Kunst-Stadt-Spaziergang.

Gionata Buzzi (*1995) ist seit Mai 2024 im Kunstmuseum Olten tätig als Praktikant und kuratorischer Assistent für die Ausstellung «Begin Again. Fail Better – preliminary drawings in architecture (and art)». Die Mitarbeit an diesem Projekt katapultierte ihn ins Zentrum seiner persönlichen Interessen – Visionen, Skizzen, Ideen und Zeichnungen in Architektur und Kunst – und lässt sich als Schritt auf dem Weg zu einer neuen Identität als Fotograf und Künstler verstehen.

Buzzi beobachtet die Welt genau, aber – anders als früher – nicht mit dem Bleistift, sondern durch die Kamera-Linse. Seine fotografische Praxis begreift er als Analyse und Kritik der Gesellschaft, als Metadiskurs über das Medium der Fotografie und als poetische Aussage. Dabei erweist sich die Tätigkeit als Architekt als prägend, indem sie ihm eine Sensibilität für die Darstellung von Raum auf der Ebene von Anordnung, Proportion und Massstab vermittelt. Auch im analytisch-kritischen Ansatz und in der konzeptuell gearteten Auseinandersetzung mit gebauter Umwelt und Landschaft macht sich der Architekt hinter dem Fotografen bemerkbar.

Wir freuen uns darauf, von ihm etwas über seine Eindrücke und Erlebnisse in Olten zu erfahren. Informationen zu Gionata Buzzi: @joshvandalism (Instagram)